

---

**Niederschrift zur 10. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses**  
**Koserow**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 25.09.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung, Hauptstraße 31, 17459 Koserow

---

**Anwesend**

Ausschussvorsitz  
Thomas Wellnitz

Ausschussmitglied  
Karina Bast  
Maik Clemann  
Frank Buch  
Erik Eckert

Sachkundige Einwohner  
Christopher Hellmann  
Alexander Aehnlich

**Abwesend**

Ausschussmitglied  
Arnulf Parow

entschuldigt

Sachkundige Einwohner  
Ann-Kathrin Günther  
Heiko Nadler  
Michael Raffelt

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Gäste:** AO Herr Lietz, BM Herr König, Frau Riethdorf

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.08.2025
- 6 Anpassung Strandsatzung sowie Beratung zur Strandnutzung  
**GVKo-0103/25**
- 7 Beratung über Veranstaltungen 2026
- 8 Beratung zur Kurtaxe 2026
- 9 Haushaltplanung 2026

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung zur Änderung der Fassadengestaltung WC-Gebäude Kurplatz Koserow  
**GVKo-0102/25**
- 11 Beratung über die Auftragsvergabe "Workation Strandkorb"  
**GVKo-0104/25**
- 12 Sonstiges
- 13 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 10. Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung, Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 7 von 11 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

---

#### 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

#### 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr Wellnitz berichtet, dass die Bereisung zur Reprädikatisierung des Seebad-Status durchgeführt worden ist. Das Wirtschaftsministerium und der Bäderverband waren vor Ort. Herr Wellnitz hat hierbei die Vertreter des Wirtschaftsministerium noch einmal an den Fördermittelantrag zum Kurplatz erinnert.

Der Bau der Toilette am Kurplatz hat begonnen. Es wurden erste Bäume abgenommen. Leider sind am Rand des Baufeldes weitere Bäume, die mit ihren Wurzeln und Kronen in das Baufeld hineinragen. Diese mussten noch einmal nachbeantragt werden. Herr Aehnlich unterstützte hierbei bei der Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde vor Ort. Die Arbeiten können dann planmäßig weitergehen.

Herr Buch berichtet, dass eine Begehung zu den Baustellen im Rahmen des Glas-Faserausbaus stattfand. Die Baufirma widersprach den Mängeln nicht und will nun nach und nach alle Baustellen beheben. Der Bauhof überprüft kurzfristig, ob die Tätigkeiten fachgerecht umgesetzt worden. Die Huckel in den Asphaltstraßen müssen aufgeschnitten und neu verfüllt werden. Hier sammelt die Firma noch weitere Stellen, so dass sich der Einsatz des Bitumen-Fahrzeuges lohnt.

Herr Eckert informiert zum Bauausschuss. Hier wurde der Grundsatzbeschluss zum neuen REWE-Markt besprochen und inhaltlich mit erarbeitet. Dieser dient als Grundlage für die Aufstellung des B-Planes. Des Weiteren besprach der Bauausschuss die Vorlage des B-Planes für das Gebiet Kiefernhein sowie die Vorlage des B-Planes für das Gebiet Kiefernhein. Der B-Plan Kiefernhein wurde zur Zustimmung empfohlen und liegt nun in der Gemeindevertretung vor. Beim Projekt altersgerechtes Wohnen am Seniorenheim gibt es noch Fragen. Der Landkreis möchte außerdem ein Stück Land von der Gemeinde am Atelier Niemeyer-Holstein erwerben. Hier gibt es noch grundsätzliche Fragen zum Erwerb zu klären.

---

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Frau Riethdorf informiert, dass es einen Termin mit der Revierförsterin Frau Knop gab. Diese berichtete, dass der Küstenwald von Zinnowitz bis Koserow in den Wintermonaten durchgeforstet werden soll. Danach können wir das Projekt Hedwigs dunkle Gasse angehen.

---

#### **5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.08.2025**

Die Sitzungsniederschrift wird 6x Zustimmung und einer Enthaltung gebilligt.

---

#### **6 Anpassung Strandsatzung sowie Beratung zur Strandnutzung**

**GVKo-0103/25**

Aufgrund eines neuen Erlasses zur Strandnutzung in den Wintermonaten, können nun auch kleine bewegliche Gewerbe und Strandkörbe über den 15.10. hinaus aufgestellt werden. Die Ausschussmitglieder prüfen, ob Änderungen in der Strandsatzung vorgenommen werden müssen. Dies ist erst einmal nicht der Fall. Unter den Gastronomen und Strandkorbvermietern soll eine Abfrage gemacht werden, wer sich den Winterbetrieb vorstellen könnte. Diese sollen sich mit ihrem Konzept kurz bewerben. Auf dem kommenden Ausschuss kann dann der Zuschlag erteilt werden. Rückmeldung bis 20.10.2025.

Wenn die Strandsatzung angepasst werden soll, muss der §3(f) noch einmal inhaltlich geprüft werden. Der Bereich 6G ist nur noch für Strandkörbe im Winter vorgesehen. Im Sommer soll die Fläche weiterhin frei bleiben für Veranstaltungen. Die Ausschussmitglieder sollen noch einmal überlegen, ob weitere Bereiche am Strand definiert werden oder Änderungen bei der Aufteilung vorgenommen werden sollen. 2026 laufen alle Verträge zur Nutzung des Strandes aus. Die Ausschussmitglieder sollen überlegen, ob die Strandkorbgebühren erhöht werden soll oder nach welchem Verfahren die

Strandkorbbereiche ausgeschrieben werden sollen. Die Strandsatzung soll daher zur Wiedervorlage und Diskussion im nächsten Ausschuss wieder als Tagesordnungspunkt besprochen werden.

---

## 7 Beratung über Veranstaltungen 2026

Frau Riethdorf hat die Rückmeldung von Herrn Köhler und Herrn Jeschek zum Wegfall Heringsfest vorgelesen. Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Da nur noch wenig frischer Fisch gefangen wird und die DEHOGA sich nicht mehr an den Heringswochen beteiligt, sieht man auch weiterhin von einer Fortführung des Heringsfestes ab.

Frau Riethdorf teilt mit, dass die gastronomische Versorgung des öffentlichen Feste 2026 ansteht. Sie fragt an, unter welchen Parametern die Vergabe erfolgen soll und ob die Standgebühren angepasst werden sollen. Sie zeigt eine Übersicht der aktuellen Höhen. Im Vergleich zu den anderen Seebädern liegt Koserow im Mittelfeld bei der Höhe der Standgebühren.

Die Ausschussmitglieder diskutieren lange über die neue Vergabe. Wichtigstes Kriterium ist die Qualität des Essens- und Getränkeangebot, ein ordentlicher Auftritt sowie das freundliche Auftreten.

Daher sollen die Feste in diesem Jahr nach folgenden Kriterien gastronomisch ausgeschrieben werden: Die Bewerber sollen ihr Angebot, welches dem Fest entsprechend angepasst ist, kurz skizzieren. Ein Mindestbetrag an Standgebühr wird erhoben. Die Gastronomen können Extrapunkte erhalten, sollten Sie eine Standgebühr über den Mindestbetrag bieten. Die weiteren Kriterien werden mittels einer Punkteskala durch die Ausschussmitglieder bewertet. Es erfolgt eine prozentuale Gewichtung (40% Preis/Gebot, 20% Referenzen/Erfahrung, 20% passendes Warenangebot, 20% Präsentation)

**Abstimmung:** Die Ausschreibung und Vergabe der Gastronomie zu den öffentlichen Festen erfolgt nach oben genanntem Verfahren.

**6x Zustimmung, 1x Enthaltung**

Die Ausschreibung soll im Amtsblatt und unter geeigneten Bewerbern veröffentlicht werden.

Der Antrag zur Durchführung der Veranstaltung beachme liegt vor. Die Ausschussmitglieder bestätigen den Termin Mitte Juni. Die Standgebühr soll 440 Euro netto betragen (10% mehr als im Vorjahr).

**Abstimmung: einstimmig, 7x Zustimmung**

---

## 8 Beratung zur Kurtaxe 2026

Frau Riethdorf erläutert den aktuellen Stand zur Vorkalkulation der Kurtaxe 2026. Koserow liegt wieder leicht unter dem Durchschnitt von 2,80 Euro. Die aktuelle Vorkalkulation aller Gemeinden zusammen ist nach momentaner Berechnung über 3,00 Euro. Hier arbeiten noch einmal alle Gemeinden nach. Es sind alle Beteiligten zuversichtlich, dass die gemeinsame Kurtaxe ohne ÖPNV unter 3,00 Euro liegen wird und hoffentlich preisstabil bleiben wird.

Die Diskussion mit dem ÖPNV Anbieter dbregio wird für die Saison 2026 intensiver. Es wurde bereits mitgeteilt, dass der Preis pro Übernachtung von 0,85 auf 0,90 Euro steigen wird. Das entspricht der allgemeinen Preissteigerung der Deutschen Bahn. Des Weiteren möchte die dbregio, dass die Orte die Kosten vollständig übernehmen, um zukünftig die Kurkarten digital zu prüfen. Hier liegt ein Kostenangebot seitens der dbregio den betroffenen Gemeinden vor. Demnach wäre ein Zuschlag auf die Kurkarte von 0,10 Euro, nur um die Technikumstellung zu finanzieren. Dies wollen die Gemeinden nicht tragen. Hier ist das

Ergebnis noch offen.

Zur Umsetzung Kurtaxe 2025. Eine Klage gegen die Jahreskurkarte wurden beim Verwaltungsgericht Greifswald eingereicht. 2 Klagen von einem Dauercamper sowie einer Person aus der Gartensparte ist angedroht. Die Ausschussmitglieder zeigen hierüber Unverständnis. Einzelne Mitglieder wollen noch einmal das private Gespräch mit der Person, die bereits Klage eingereicht hat, suchen.

---

## 9 Haushaltplanung 2026

Frau Riethdorf stellt eine Liste von Maßnahmen vor, die der Bauhof baulich im Winter an großen und kleinen Projekten umsetzen möchte. Diese Liste wurde bewusst erstellt, um zu schauen, was zeitlich überhaupt möglich ist. Durch Resturlaub, Überstunden und klassische Pflegetätigkeiten, ist die Zeit für bauliche Maßnahmen begrenzt. Schwerpunkte sind die Toilettenanlage an der Seebrücke, Baumbeschnittarbeiten und Baumpflanzungen im Bereich Ortseingang, Promenade und auf dem Streckelsberg. Die Umgestaltung des Bereiches am Spielplatz Seebrückenvorplatz und der Gewinnung von mehr Fahrradabstellflächen.

Weitere Vorhaben, die im Haushalt eingeplant werden sollen:

- Gestaltung Hedwigs dunkle Gasse (Kurverwaltung)
- Umgestaltung Parkplatz F.-Schrödter Straße (Kurverwaltung)
- Kauf von Blumenampeln und Pyramiden (Kurverwaltung)
- Erneuerung Friedhofszaun (Gemeinde)
- Instandsetzung und Kauf von neuem Stadtmobiliar (Gemeinde – insbesondere Fischerstraße und Hauptstraße)

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Thomas Wellnitz

---

Nadine Riethdorf